

[Zwei Jahre seit der Besetzung von Lyssytschansk: Erinnerungen an die Einnahme der Stadt](#)

03.07.2024

Am 3. Juli 2022 besetzte die russische Armee Lysytschansk in der Region Luhansk. Das ukrainische Militär zog sich aus der Stadt auf stärker befestigte Stellungen zurück. Erinnerungen von Vladyslav Hurtovyi, einem Binnenflüchtling aus Lyssytschansk, und der Verlauf der Ereignisse im Jahr 2022

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am 3. Juli 2022 besetzte die russische Armee Lysytschansk in der Region Luhansk. Das ukrainische Militär zog sich aus der Stadt auf stärker befestigte Stellungen zurück. Erinnerungen von Vladyslav Hurtovyi, einem Binnenflüchtling aus Lyssytschansk, und der Verlauf der Ereignisse im Jahr 2022

Vor zwei Jahren zogen sich die ukrainischen Verteidiger organisiert aus Lyssytschansk zurück, als die Stadt von den russischen Besatzungstruppen umzingelt war. Nach Angaben des damaligen Leiters der Militärverwaltung der Region Luhansk, Serhij Hajdaj, gelang es den Streitkräften der Ukraine, die Stadt ohne Verluste zu verlassen. Die Verteidiger nahmen weitere befestigte Stellungen ein. Suspilne Donbass erinnert an diese Ereignisse.

Zu diesem Zeitpunkt befanden sich noch etwa 15.000 Menschen in der fast hunderttausend Einwohner zählenden Stadt. Freiwillige und Polizisten konnten die Bewohner von Lyssytschansk ausschalten, aber nicht in Massen, sondern in kleinen Gruppen.

Es wurde unmöglich, humanitäre Hilfe nach Lysytschansk zu liefern. Am 25. Juni versuchten die russischen Truppen, Lyssytschansk von Süden her zu blockieren. Am 29. Juni brachen in den Außenbezirken der Stadt Kämpfe aus.

Am 3. Juli 2022, als russische Truppen die Kontrolle über Zolotariwka übernahmen und Werchnekamianka stürmten, waren die ukrainischen Verteidiger gezwungen, Lyssytschansk zu verlassen, um ihr Personal zu retten. Nach Angaben des damaligen Leiters der regionalen Militärverwaltung von Luhansk, Serhij Hajdaj, gelang es ihnen, Lyssytschansk ohne Verluste zu verlassen und weitere befestigte Stellungen einzunehmen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 258

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.